

veranstaltungen

frühjahr 2009

allegria
claassen
econ
list
list taschenbuch
marion von schröder
propyläen
ullstein
ullstein taschenbuch



Der Starpolitiker aus *Schmidt & Pocher* präsentiert das einzig relevante Buch zum Wahljahr 2009!

Deutschland befindet sich in einer tiefen Krise: Die Heuschrecken des globalisierten Kapitals vertilgen gierig unsere Sparstrümpfe. Fitnessbesessene Senioren verjubeln die Rentenkassen.

Jetzt kann nur noch einer helfen: Dr. Udo Brömme, CDU-Abgeordneter im Bundestag und Hoffnungsträger seiner Partei. Mit visionärer Kraft weist er in diesem Buch einen Weg aus dem deutschen Kummertal und gewährt intime Einblicke in seine Wahlkampfarbeit. Außerdem zeigt der sympathische Menschenfischer, wie wichtig der Sieg beim Stiefelsaufen für den Aufstieg in der Partei sein kann.



infos bei friederike schönherr, tel. 030/2 34 56-341

die veranstaltung: Bieten Sie Ihren Kunden Abwechslung im monotonen Wahlkampf der großen Parteien. Mit Dr. Udo Brömme kommen diese auf andere Gedanken und wissen danach garantiert, wo sie das richtige Kreuzchen auf dem Stimmzettel machen müssen.

ralf kabelka, (alias Dr. Udo Brömme) ist Gagschreiber und Autor der Sendung *Schmidt & Pocher*. Er erfand die Figur des Dr. Brömme und machte sie durch zahlreiche Aktionen in der *Harald Schmidt Show* und in *Schmidt & Pocher* bekannt.



Ein Thriller wie ein böser Traum



„Ihr Angebot rüttelt die Geschäftswelt auf, denn sie entschuldigen sich für die Vergehen von Unternehmen. Sie bieten den Schuldigen Unterstützung an und helfen den Opfern. Sie selbst verdienen viel Geld damit, die vier jungen Berliner, die diese clevere Geschäftsidee hatten, irgendwann, bevor alles anfing. Immer mehr Menschen erleichtern über sie ihr Gewissen – als ihnen eines Tages jemand den Auftrag erteilt, eine Tote um Verzeihung zu bitten für die unvorstellbaren Qualen, an denen sie starb. Hier schnappt die Falle zu. Die Lektion, die der Auftraggeber ihnen ab jetzt erteilt, ist voller Dunkelheit: Wie Schachfiguren werden sie auf eine Spur der Grausamkeit gesetzt, auf der es keine Vergebung gibt, kein Schwarzweiß mehr zwischen Opfer und Täter. Zoran Drvenkars verstörender neuer Roman erzählt auf zwingende Weise von einer Welt, in der wir der Gewalt nicht mehr ausweichen können.“

infos bei iska peller, tel. 030/2 34 56-342



die veranstaltung: Zoran Drvenkar ist ein Leseprofi. Seit Jahren begeistert er sein Publikum mit seinen zahlreichen und gut besuchten Veranstaltungen. Für eine Lesung mit *Sorry* wäre eine alte Villa der perfekte Rahmen. Aber natürlich besucht Zoran Drvenkar Sie auch gerne in Ihrer Buchhandlung!

zoran drvenkar wurde 1967 in Kroatien geboren und zog im Alter von drei Jahren mit seinen Eltern nach Berlin. Seit 1989 arbeitet er als freier Schriftsteller und lebt jetzt in einer alten Kornmühle in der Nähe von Berlin. Er ist Autor vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbücher, unter anderem schrieb er unter Pseudonym den Bestseller *Die Kurzhosengang*. 2003 erschien sein Psychothriller *Du bist zu schnell*, der zurzeit verfilmt wird. In Zusammenarbeit mit Gregor Tessnow entstand nach dessen Roman das Drehbuch zu *Knallhart*, das 2006 unter der Regie von Detlef Buck verfilmt wurde.



Foto © Corinna Bernburg



Der Pfarrer der Nikolaikirche erzählt sein Leben

„Zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung spricht Christian Führer, ehemaliger Pfarrer der Leipziger Nikolaikirche und Initiator der Friedensgebete vor den Montagsdemonstrationen, erstmals umfassend über die Ereignisse um den 9. Oktober 1989, den Tag, der zum Sinnbild für die friedliche Revolution in der DDR wurde.

Seit den frühen 80er Jahren hatte der Pfarrer zu Friedensgebeten in seine Kirche geladen, bei denen es um die drängenden Fragen der Zeit ging. Er sprach mit Ausreisewilligen, Wehrdienstverweigerern, Umwelt- und Friedensaktivisten. Er fragte nicht nach ihrem Glauben, denn sein Ansinnen war: Die Kirche ist offen für alle. Seine Popularität nutzte Führer auch nach der Wiedervereinigung für ein großes gesellschaftliches Engagement. Er gründete eine Erwerbsloseninitiative, verhinderte Aufmärsche von Neonazis und protestierte gegen die Schließung traditioneller Unternehmen.



infos bei friederike schönherr, tel. 030/2 34 56-3 41

die veranstaltung: Christian Führer kann wie kein anderer Zeitgeschichte lebendig werden lassen. Außerdem berichtet er von Begegnungen mit Menschen, die sein Leben geprägt haben, z.B. mit Michael Gorbatschow und Erzbischof Desmond Tutu. Ein Vortrag von Christian Führer ist ein tiefer und sehr persönlicher Einblick in ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte.

christian führer war fast 30 Jahre lang Pfarrer an der Leipziger Nikolaikirche. Die Montagsdemonstrationen, die sich an die von Christian Führer geleiteten Friedensgebete in der Nikolaikirche anschlossen, leiteten entscheidend den friedlichen Wandel in der DDR mit ein. 2005 erhielt er gemeinsam mit Michael Gorbatschow den Augsburger Friedenspreis.



Aus dem Alltag eines Dieselschluckers

Die besten Geschichten schreibt das Taxi – und die schrulligsten Fahrgäste kommen aus Berlin. Das weiß Uli Hannemann, hauptnebenberuflich Taxifahrer, ganz genau. Wenn der Straßenphilosoph mit seinem beigen Benz durch die Hauptstadt brettert, steigen sie alle bei ihm ein: die Künstler, die Selbstdarsteller, die Bekloppten – und sind Garant für abenteuerlich-absurde Erlebnisse. Ein wahnwitziges Roadmovie, erstklassig komisch.

»Hannemann ist ein sanfter, genauer Wortjongleur, der seine Pointen und herumlungernden Beobachtungen aus dem tiefen Tal aussichtsloser Existenz nie krampfhaft sucht.« Rheinischer Merkur zu *Neulich in Neukölln*



infos bei iska peller, tel. 030/2 34 56-342



die veranstaltung: Uli Hannemanns Texte zeichnen sich durch einen staubtrockenen Humor aus, der durch eine Autorenlesung besonders gut zur Geltung kommt. Gönnen Sie sich und Ihrem Publikum doch mal etwas ganz Anderes: einen Taxiabend mit Stullen und Kaffee aus der Thermoskanne.

uli hannemann, geboren 1965 in Braunschweig, lebt als Autor und Taxifahrer in Berlin-Neukölln. Er ist Mitglied der Berliner Lesebühne „LSD – Liebe statt Drogen“ sowie der „Reformbühne Heim & Welt“. 2008 erschien bei Ullstein seine Textsammlung *Neulich in Neukölln*.



Foto © Judith Ramprich



Im Namen der Gerechtigkeit

„ Vor dem Landgericht Berlin wird Anwalt Joachim Vernau Zeuge einer merkwürdigen Szene: Die Rentnerin Margarethe Altenburg versucht, einen Obdachlosen zu töten, und wird noch am Tatort gestellt. Ist sie verwirrt? Oder ist sie eine kaltblütige Mörderin? Noch vor Ort übernimmt Vernau die Verteidigung Margarethe Altenburgs – und reist in ihre Heimatstadt Görlitz. Der harmlose Ausflug wird für Vernau zu einer schockierenden Begegnung mit der Vergangenheit der alten Frau – und den Auswirkungen der Nachwendezeit in den östlichen Regionen Deutschlands. Was ist damals in Görlitz geschehen? Elisabeth Herrmanns großer und psychologisch eindringlicher Kriminalroman zeigt, wie der plötzliche Einbruch sinnloser Gewalt ein Leben dramatisch verändert. „

»Elisabeth Herrmann ist ein großer Wurf gelungen... Ein politischer Roman mit hohem Unterhaltungswert. Wunderbar!« Andrea Fischer im Tagesspiegel über *Das Kindermädchen*



infos bei iska peller, tel. 030/2 34 56-342

die veranstaltung: Elisabeth Herrmann liest mitreißend gut! Sie weiß ihr Publikum von der ersten Minute an zu packen und in die Handlung zu ziehen. Haben Sie die Möglichkeit, eine Lesung in einem Gerichtssaal zu organisieren? Das wäre der ideale Rahmen!

elisabeth herrmann, geboren 1959 in Marburg/Lahn, arbeitet als Fernsehjournalistin. Der erste Roman um Joachim Vernau und Marie-Luise Hoffmann, *Das Kindermädchen*, wurde von der Jury der KrimiWelt-Bestenliste als bester deutschsprachiger Krimi des Jahres 2005 ausgezeichnet. Im Herbst 2007 erschien im List Verlag der zweite Roman der Serie *Die siebte Stunde*. Elisabeth Herrmann lebt mit ihrer Tochter in Berlin.

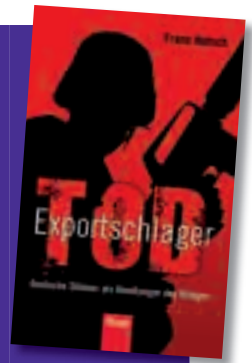


Foto © William Goetz

Deutschlands kriegerische Söhne

Deutsche Söldner sind eine heiß begehrte Ware: Ehemalige Bundeswehrsoldaten verdingen sich bei der amerikanischen Söldner-Firma „Blackwater“, Ex-Polizisten der GSG 9 verkaufen ihr Know-how an den libyschen Staat. Der Bundeswehr-Experte und Kriegsreporter Franz Hutsch hat in den Krisengebieten der Welt recherchiert und bringt Licht ins dunkle Geschäft mit der Sicherheit, in dem Deutsche eine immer größere Rolle spielen.

Auch die Bundeswehr leistet ihren Beitrag. Nicht nur, dass sie ausscheidenden Soldaten eine „zivile“ Ausbildung im Sicherheitsbereich finanziert und so in die Arme der Söldner-Firmen treibt: Die Bundeswehr kooperiert bereits heute mit privaten Militärfirmen, weil sie mit ihrer neuen Rolle als flexible Einsatzarmee überfordert ist.



infos bei friederike schönherr, tel. 030/2 34 56-3 41



die veranstaltung: Franz Hutsch hat über Jahre in den Krisengebieten dieser Welt recherchiert. Dort hat er mit vielen deutschen Söldnern, aber auch Warlords und regulären Militärs persönlich gesprochen. Bei den Veranstaltungen setzt er Filme und Fotos ein, so dass Ihre Gäste ein lebendiges Bild bekommen.

franz hutsch war 14 Jahre Berufsoffizier in einer Spezialeinheit der Bundeswehr. Der Diplom-Politologe arbeitet seit 1995 als Kriegsreporter und im investigativen Journalismus. Er berichtete für ARD und ZDF aus dem Irak und Afghanistan, für den STERN war er in Bosnien und im Kosovo.



Foto © Marlene Mondorf



»Ehemalige Kommunisten und andere Klassenkampf-Ideologen« Helmut Schmidt

Als 1989 die SED gestürzt wurde, hätte wohl niemand gedacht, dass die Staatspartei der DDR zwanzig Jahre später die Geschicke der Bundesrepublik mitbestimmen würde. Doch nach mehrfachen Metamorphosen, dubiosen Verschiebungen ihres Milliardenvermögens und dem nicht minder obskuren Zusammenschluss mit westdeutschen Altlinken drängt die Partei zurück an die Macht.

Rechtzeitig zur Bundestagswahl leuchtet Hubertus Knabe hinter die Kulissen einer Partei, die die Öffentlichkeit wie keine andere über ihr wahres Innenleben zu täuschen versteht.



infos bei friederike schönherr, tel. 030/2 34 56-341

die veranstaltung: Seit Jahren hält Hubertus Knabe engagierte Vorträge zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit. Klug und kompetent regt er zu Diskussionen und zum Nachdenken an.

hubertus knabe ist Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, dem ehemaligen zentralen Untersuchungsgefängnis des DDR-Staatsicherheitsdienstes. Er gehört zu den profiliertesten Historikern der Bundesrepublik, die sich der Aufarbeitung der SED-Vergangenheit widmen. Zuletzt erschienen von ihm *Die Täter sind unter uns* sowie *Gefangen in Hohenschönhausen* (beide 2007).



Foto © privat

Geistreich, charmant und witzig – von der Kunst der Konversation

Warum fällt es gerade uns Deutschen so schwer, ein leichtfüßiges Gespräch zu führen? Und was ist das überhaupt: eine gute Unterhaltung?

Mit Damen nie über Politik reden, entfernte Bekannte nicht mit chronischen Gesundheitsproblemen behelligen – wenn sich die Gesetze der Konversation doch nur auf so einfache Regeln reduzieren ließen.

Tilman Spengler widmet sich dem Thema mit Witz, scharfem Blick und vielen Beispielen aus Literatur, Geschichte und Politik. Seine Betrachtungen würzt er mit Anekdoten über stammelnde Talkshow-Gäste, aberwitzige Dialoge bei Tisch und deutsch-chinesische Verständigungsversuche.

Gebildet, aufmerksam, charmant und originell sollte man sein, um ein Gespräch auf höchstem Niveau zu führen – so unterhaltsam wie dieses Buch, das die hohe Kunst der Konversation geistreich und anschaulich erklärt.



infos bei friederike schönerr, tel. 030/2 34 56-3 41



die veranstaltung: Der Münchner Literaturpreisträger Tilman Spengler zeigt mittels charmanter Anekdoten und durch die geistreiche, aufmerksame und originelle Art der Präsentation, was eine gute Konversation ausmachen kann. Vielleicht reichen Sie Ihren Kunden zur Veranstaltung ja ein Glas Wein? Ein Abend mit guten Gesprächen ist Ihnen jedenfalls sicher!

tilman spengler war lange am Max-Planck-Institut für Sozialwissenschaften in Starnberg tätig. Neben seiner akademischen Tätigkeit publiziert er regelmäßig u.a. in der *ZEIT* und in *Geo*. Seit 1980 ist er Mitherausgeber des *Kursbuch*. Tilman Spengler lebt in Ambach am Starnberger See und in Berlin.



Foto © Brigitte Friedrich



Die FIFA, ein Mord und ein dunkles Geheimnis

Der „Sechseläuten-Fall“ wird für Kommissar Eschenbach zur ganz persönlichen Katastrophe. Mächtige Leute des Weltfußballverbands FIFA und der Londoner Finanzszenen geben dem Polizisten die Schuld am Tod einer Frau. Und im Zuge einer gewaltigen Medienhatz erklärt Eschenbach schließlich seinen Rücktritt vom Dienst.

Angeschlagen, und mit Hilfe seiner Sekretärin Rosa, ermittelt er weiter. Die einzige Hoffnung: ein kleiner Junge, den man an der Seite der Toten fand. Doch dieser schweigt. Als er nach Tagen endlich zu sprechen beginnt, versteht ihn niemand. Denn er spricht „Rotwelsch“, eine alte Vaganten- und Gaunersprache. Eschenbach wird hellhörig. Unerwartet erhält er Hilfe von der Schwester der Toten; gemeinsam stoßen sie auf angeblich verschwundenes Aktenmaterial des Hilfswerks *Pro Juventute*. Darunter eine Liste mit den Namen der rund 600 jüdischen Kinder, die bis 1973 aus ihren Familien „entfernt“ wurden. Was ist aus diesen Menschen geworden? Und weshalb sind einflussreiche Kreise daran interessiert, dass die Akte für immer verschwunden bleibt?

infos bei iska peller, tel. 030/23456-342

die veranstaltung: Michael Theurillat ist nicht nur ein brillanter Beobachter der Schweizer Gesellschaft, sondern auch ein charmanter und unterhaltsamer Vorleser. Ein kleines Büfett mit Züricher Spezialitäten rundet einen Abend mit Michael Theurillat und seinem Kriminalroman perfekt ab!

michael theurillat, geboren 1961 in Basel, studierte Wirtschaftswissenschaften, Kunstgeschichte und Geschichte und arbeitete jahrelang erfolgreich im Bankgeschäft. Seine beiden Romane *Im Sommer sterben* und *Eistod* ernteten auch jenseits der Krimiwelt Lob und Anerkennung.



Foto © Christian Lichtenberg

Das dramatische Leben der Madame Tussaud



England im Winter 1802: Die Zöllner trauen ihren Augen kaum, als sie die Kisten öffnen und darin blutverschmierte Köpfe finden. Sollte von der zarten Französin vor ihnen eine Gefahr ausgehen? Die Wachsbildnerin Marie Tussaud kann den Irrtum aufklären: Sie will auf den britischen Inseln die Figuren der hingerichteten französischen Revolutionäre ausstellen. Der Kriegsausbruch zwingt sie zu bleiben. Dann erfährt sie, dass ihr Mann ihren Wachssalon verpfändet hat, um seine Schulden zu begleichen. Und dass er mit einer anderen Frau zusammenlebt. Marie hat kein Zuhause mehr, keinen Ort, an den sie zurückkehren kann. Sie entscheidet sich für England, lernt die Gefahren des Schaustellerlebens kennen und muss sich als Geschäftsfrau behaupten. Ihre Porträts von Napoleon, Sir Walter Scott und König Georg IV. erregen Aufsehen. Marie will sich als Künstlerin durchsetzen, doch sie zahlt einen hohen Preis dafür.

infos bei iska peller, tel. 030/2 34 56-342



die veranstaltung: Sabine Weiß hat für ihren zweiten Madame-Tussaud-Roman an den Originalschauplätzen in Frankreich, England, Irland und Schottland recherchiert. Neben Kopien alter Originalplakate und Originaldokumente bringt sie Fotos von der Recherche zur Lesung mit. Einen besonders schönen Rahmen für eine Veranstaltung aus *Das Kabinett der Wachsmalerin* bieten Museen oder alte Rathaussäle. Oder vielleicht eine Lesung mit englischer Teatime?

sabine weiß, geboren 1968, studierte in Hamburg Germanistik und Geschichte. Seit 1995 arbeitet sie als freie Journalistin mit den Schwerpunkten Kultur und Medien. Ihr Debütroman *Die Wachsmalerin* erschien 2007. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrem Sohn in der Nordheide.



Foto © André Poling



ihre ansprechpartnerinnen:

friederike schönherr

Tel. +49.(0)30. 234 56-341

Fax: +49.(0)30. 234 56-445

friederike.schoenherr@ullstein-buchverlage.de

iska peller

Tel. +49.(0)30. 234 56-342

Fax: +49.(0)30. 234 56-445

iska.peller@ullstein-buchverlage.de

ullsteinbuchverlage

friedrichstr. 126 · 10117 berlin